IHRE ABFÄLLE - UNSERE AUFGABE
ABFALLWIRTSCHAFT
LANDKREIS LÖRRACH

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

Der Wirtschaftsplan 2022

Feststellung des Wirtschaftsplanes 2022 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Der Kreistag hat am 01.12.2021 aufgrund des § 14 Abs. 1 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) vom 07.12.1992 (GBl. S. 776) i.V.m. den §§ 19 Abs. 1 EigBG, 19 Abs. 3 EigBVO-HGB (Übergangsregelungen) sowie §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 24.07.2000 (GBl. S. 581), alle in den jeweils gültigen Fassungen, den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt festgestellt:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022 wird

1. im Erfolgsplan

mit Erträgen von	26.725.068 EUR
mit Aufwendungen von	29.290.845 EUR
mit einem voraussichtlichen Verlust von	2.565.777 EUR

2. im Vermögensplan

mit Einnahmen von	14.134.134 EUR
mit Ausgaben von	14.134.134 EUR

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der für den Eigenbetrieb im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahmen wird auf 0 EUR festgesetzt.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

Lörrach, den 01.12.2021

Die Vorsitzende des Kreistages

Marion Dammann

Vorbericht

Der Wirtschaftsplan 2022 wird noch nach den bisherigen Bestimmungen des Eigenbetriebsrechts aufgestellt. Das zum 17.06.2020 geänderte Eigenbetriebsrecht sieht künftig größere Änderungen bei der Wirtschaftsplanung vor. Bestand der bisherige Wirtschaftsplan in einem Erfolgsplan, einem Vermögensplan, einer mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sowie dem Stellenplan wird dieser künftig aus dem Erfolgsplan, einem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und einer Stellenübersicht bestehen. Der fünfjährige Betrachtungszeittraum bleibt unverändert.
Die Änderungen sind in den von den kommunalen Rechenzentren bereitgestellten Software noch nicht vollzogen. Nach den bestehenden Übergangsregelungen kann die Wirtschaftsplanung 2022 jedoch auf der Grundlage des bisherigen Rechts erfolgen.

Für die Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2022 wurden im Wesentlichen die Kosten-und Erlösschätzungen der Gebührenkalkulation für das Jahr 2022 sowie die sich daraus ergebenden Gebühreneinnahmen herangezogen. Die Gebührenkalkulation 2022 wurde vom Kreistag in der Sitzung vom 20.10.2021 beschlossen (Vorlage 234-XVI./2021).

Der Wirtschaftsplan wird gemäß Eigenbetriebsrecht nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches aufgestellt (§ 12 Abs.3 i.V.m § 19 Eigenbetriebsgesetz). Dadurch ergeben sich Unterschiede im Vergleich bzw. Abweichungen zur Kalkulation, die nach den Bestimmungen des Kommunalabgabengesetzes (vor allem §§ 14 und 18 KAG) durchgeführt wurde.

Im Gegensatz zur Gebührenkalkulation werden im Wirtschaftsplan alle wirtschaftlichen Vorgänge abgebildet, also auch Aufwände und Erträge, die gebührenrechtlich nicht relevant sind (z.B. nicht gebührenrelevante Geschäftsbereiche, Zinserträge, und Zinsaufwendungen).

Inhaltliche Schwerpunkte der kommenden Jahre bleiben die Fortführung der Projekte ‚regionale Bioabfallverwertung BioReg' sowie ‚Ausbau Abschnitt IIIc' der Deponie Scheinberg.

Die standortbezogene Vorplanung für den Bau einer Bioabfallvergärungsanlage auf der Deponie Lachengraben zur Behandlung der Bioabfälle aus den Landkreisen Waldshut und Lörrach schreitet voran. Im Frühjahr 2022 sollen in beiden Landkreisen die grundlegenden Beschlüsse zur Gesellschaftsform der zukünftigen Zusammenarbeit sowie zu den Rahmenbedingungen für das Vergabeverfahren getroffen werden.

Beim Projekt ‚Ausbau Abschnitt IIIc' auf der Deponie Scheinberg' laufen im Rahmen der Vorplanung verschiedene Vorarbeiten.
Vor allem die Klärung naturschutzrechtlicher Belange ist zeitaufwändig, da über den Jahresverlauf der Bestand an Flora und Fauna untersucht und dokumentiert werden muss.
Diese Bestandsaufnahme ist Voraussetzung für die Entscheidung darüber, welches Genehmigungsverfahren anzuwenden ist und wird die weiteren planerischen und genehmigungsrechtlichen Schritte maßgeblich beeinflussen.

Für 2022 stehen zudem weitere umfangreiche Sanierungsmaßnahmen beim Sickerwassererfassungssystem auf dem Programm.
Außerdem wird die Anlage zur Schlackeaufbereitung auf der Deponie 2022 in Betrieb genommen.

Weiterhin stehen wichtige Ausschreibungen an. Es ist geplant, die Sammlung und den Transport von Haus und Biomüll für die Zeit ab 01.01.2024 auszuschreiben, nachdem die Transportziele für Bioabfall (Neuvergabe zum 01.01.2024 an die Reterra-Anlage in Freiburg) und für Restmüll (2021 beschlossene Vertragsverlängerung mit dem Kanton Basel-Stadt) feststehen.

Die lange geplante Überarbeitung der Wertstofferfassungskonzeption soll jetzt 2022 angegangen werden. Dazu werden Erfassungssysteme generell, Recyclinghofstandorte, die Einzugsgebiete und Erfassungsmengen sowie Betriebsoptimierungen und die Öffnungszeiten überprüft. Hierbei müssen auch Anpassungen an rechtliche Entwicklungen (insbesondere die Änderung des Kreislaufwirtschaftsgesetzes) erfolgen.

Das Abfallwirtschaftskonzept des Landkreises Lörrach stammt aus dem Jahr 2015. Abfallwirtschaftskonzepte sollen alle fünf Jahre fortgeschrieben werden. Im Zusammenhang mit den Überlegungen zur regionalen Bioabfallverwertung und der geplanten Konzeption zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen, wurde die Fortschreibung des Gesamtkonzeptes verschoben. Die Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes muss jedoch 2022 erfolgen und ist in Vorbereitung.

Erfolgsplan

Der Erfolgsplan umfasst den allgemeinen Geschäftsbetrieb des Unternehmens mit allen voraussehbaren Erträgen und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres.

In der Gebührenkalkulation ist ein Fehlbetrag in Höhe von 2.960.000 EUR zum Kostenausgleich angesetzt. Nach Abzug des noch vorhandenen Restbetrages an Rückstellungen gem. § 14 KAG in Höhe von 42.500 EUR verbleibt kalkulatorisch eine Kostenunterdeckung von 2.917.500 EUR. Dabei handelt es sich gebührenrechtlich um eine in Kauf genommene Kostenunterdeckung. Diese ist zum Abbau der bestehenden Gewinnrücklage beabsichtigt und entspricht dem Beschluss des Kreistages vom 04.06.2014 zur schrittweisen Auflösung der von der KVA Basel rückerstatteten Gelder. Der im Erfolgsplan ausgewiesene Verlust beläuft sich jedoch lediglich auf 2.565.777,37 EUR. Dies ist auf die oben beschriebenen unterschiedlichen Darstellungsweisen sowie den geplanten Überschuss im gebührenrechtlich nicht relevanten Bereich (v.a. Schlackenaufbereitung) zurückzuführen.

Der in Kauf genommene Verlust soll über eine Entnahme aus der Gewinnrücklage ausgeglichen werden. Handelsrechtlich kann dies erst im Rahmen der Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2022 entschieden werden. Gebührenrechtlich wird das Gebot der Kostenobergrenze beachtet.

Vermögensplan

Der Vermögensplan sieht für 2022 Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 14.134.134 EUR vor. Bei den Ausgaben handelt es sich um Investitionen in Sachanlagevermögen (6.266.500 EUR), Entnahmen langfristiger Rückstellungen (1.740.718 EUR) sowie den geplanten Jahresverlust (2.565.777 EUR).

Bei der Position ‚Finanzanlagen' handelt es sich um eine rechnerische Größe zum Ausgleich des Wirtschaftsplans im Zusammenhang mit den sog. erübrigten Mitteln aus Vorjahren auf der Einnahmeseite.

Neben diesen ‚erübrigten Mitteln' werden die Ausgaben durch die erwirtschafteten Abschreibungen, den Zuführungen zu den langfristigen Rückstellungen sowie Rückflüsse aus Tilgungen hingegebener Darlehen finanziert.

Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung (Spalten 2023 – 2025 des Erfolgs-bzw. des Vermögensplans)

Sowohl die mittelfristige Ergebnis- als auch die mittelfristige Finanzplanung stellen nur grobe Anhaltspunkte dar.

Diese können lediglich Entwicklungen und deren finanzielle Auswirkungen aufzeigen. Diese Anhaltspunkte sind unverbindlich und stellen daher auch keine Vorfestlegungen dar.

Die durch die Planungen denkbaren Wechselwirkungen zwischen Erfolgs- und Vermögensrechnung bleiben ebenfalls unberücksichtigt. Beispielsweise würde der Bau einer eigenen Bioabfallvergärungsanlage unter anderem zu veränderten Aufwand beim Transport der Bioabfälle und der Behandlung, aber auch höheren Abschreibungen und Zinsaufwand wegen der damit verbundenen Kreditaufnahme führen. Der erforderliche Aufwand, die Wechselwirkungen explizit darzustellen, wäre sehr hoch, zumal die Zeitschiene noch nicht im Detail abzusehen ist.

Die mittelfristige Ergebnisplanung für den Zeitraum 2023 – 2025 enthält unverändert große Unsicherheiten im Hinblick auf die tatsächlichen Entwicklungen.

Der Bereich Deponienachsorge ist aus den Erfahrungen der Vergangenheit mit großen Fragezeichen behaftet. Hierbei ist auch die allgemeine Zinsentwicklung von Bedeutung. Sinkende Zinsen führen dazu, dass auch die Abzinsungszinssätze geringer ausfallen. Hierbei tritt der umgekehrte Zinseszinseffekt ein mit der Folge, dass die Beträge, die nach Abzinsung zum Stichtag vorhanden sein müssen, höher ausfallen. Sollte sich der Zinstrend umkehren, hätte dies ebenfalls entsprechende Konsequenzen.

Die rechtlichen Vorgaben im Bereich Sammeln vor allem bei den Bring-Systemen (Recyclinghöfe, Grünabfallsammelstellen etc.) führen zu immer höheren Anforderungen. Diese wirken sich in aller Regel auch finanziell aus.

Die sehr volatilen Marktentwicklungen der Jahre 2020 und 2021 haben einmal mehr gezeigt, dass die Erlöse bzw. der Aufwand zur Entsorgung getrennt gesammelter Abfälle zur Verwertung schwer abschätzbar sind und großen Schwankungen unterliegen.

Wie eingangs beschrieben, haben auch die in der Finanz-/Investmentplanung dargestellten Projekte mittelfristig großen Einfluss.

Aus der Ergebnisplanung ist ersichtlich, dass die Abfallwirtschaft nach aktuellem Stand im Jahr 2023 erneut eine Gebührenanpassung vorschlagen wird. Bis dahin werden nach aktueller Prognose die vorhandenen Gewinnrücklagen weitestgehend aufgebraucht sein. Nach aktueller Planung ist damit zu rechnen, dass spätestens ab 2025 eine volle Kostendeckung über die Gebühren erreicht werden muss.

Die noch vorhandene Gebührenrückstellung (§ 14 Abs. 2 KAG) ist im Rahmen der Gebührenkalkulation 2022 berücksichtigt und somit vollständig verbraucht.

Die mittelfristige Finanzplanung 2023 - 2025 enthält ausgabeseitig eine Übersicht der geplanten Investitionen. Neben den dafür geplanten Ausgaben wird der Mittelbedarf z.B. für den Ausgleich des Jahresverlusts und der Entnahme langfristiger Rückstellungen dargestellt. Einnahmeseitig wird aufgezeigt, wie diese Ausgaben finanziert werden können.

Neben den Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen (im Wesentlichen zur Deponienachsorge) wird hier der Einsatz erübrigter Mittel aus Vorjahren dargestellt. Sobald diese verbraucht sind, sind die Ausgaben entweder über Auflösung bestehender Finanzanlagen (solange vorhanden) oder durch Kreditaufnahmen zu finanzieren. Im Ergebnis muss die Finanzplanung ausgeglichen sein.

Stellenplan

Beim Stellenplan 2022 gibt es gegenüber 2021 keine Veränderung.

Erfolgsplan 2022 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2020 Ergebnis EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR	2024 Plan EUR	2025 Plan EUR
1.	Umsatzerlöse	23.924.106,97	23.835.302	23.559.000	26.163.300	26.223.700	27.089.660
	a) Benutzungsgebühren	*23.131.174,84*	*22.941.802*	*22.323.000*	*24.977.300*	*25.037.700*	*25.903.660*
	b) Verkaufserlöse	*6.231,84*	*8.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*5.000*
	c) Wertstofferlöse	*786.700,29*	*885.500*	*1.231.000*	*1.181.000*	*1.181.000*	*1.181.000*
2.	Sonstige betriebliche Erträge	3.883.567,81	4.346.868	3.051.068	4.248.708	2.075.761	2.041.770
	a) Erträge aus Abgang v. Anlagevermögen	*18.300,00*	*0*	*25.000*	*0*	*0*	*0*
	b) Erträge aus der Herabsetzung der PWB	*55.000,00*	*50.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	c) Erträge aus Auflösung v. Rückstellungen	*2.621.634,54*	*2.875.818*	*1.740.718*	*2.916.398*	*747.411*	*696.380*
	d) Sonstige Betriebserträge gesamt	*714.856,36*	*820.800*	*878.800*	*888.800*	*898.800*	*903.800*
	e) Stromerlöse	*729,95*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	f) Mahngeb., Säumniszuschlag, Überzahlg.	*57.754,20*	*50.250*	*55.250*	*55.250*	*55.250*	*55.250*
	g) Kostenersätze	*332.566,71*	*491.500*	*267.000*	*303.960*	*304.000*	*316.040*
	h) übrige sonst. Betr. Erträge (Vorjahr)	*1.658,46*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	i) Mieten, Pachten u. ä. Erträge	*2.799,95*	*11.000*	*11.800*	*11.800*	*2.800*	*2.800*
	j) außerordentliche Erträge	*78.267,64*	*47.500*	*47.500*	*47.500*	*42.500*	*42.500*
	Summe Erträge	**27.807.674,78**	**28.182.170**	**26.610.068**	**30.412.008**	**28.299.461**	**29.131.430**
3.	Materialaufwand	21.664.638,39	23.707.300	21.915.500	23.763.700	21.647.950	21.819.570
	a) Energie, Wasser, Müll u. ä.	*157.482,69*	*164.700*	*175.000*	*176.900*	*178.900*	*181.000*
	b) Materialdirektverbrauch	*471.826,86*	*514.950*	*543.950*	*543.950*	*631.950*	*631.950*
	c) Leistungsentgelte für Betr.	*1.435.205,01*	*1.642.200*	*1.580.500*	*1.606.000*	*1.629.700*	*1.654.800*
	d) Sonstiger Aufwand	*385.258,10*	*345.800*	*538.350*	*929.300*	*414.300*	*414.300*
	e) Instandhaltungsaufwand	*2.081.577,26*	*3.790.450*	*1.975.000*	*3.126.850*	*715.700*	*720.070*
	f) Rekultivierung	*0,00*	*10.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	g) Einsammeln und Transport d. Abfalls	*7.298.539,92*	*7.481.700*	*7.245.200*	*7.451.300*	*7.633.200*	*7.824.100*
	h) Entsorgung von Abfällen	*9.571.346,33*	*9.572.400*	*9.671.000*	*9.736.900*	*10.210.700*	*10.242.850*
	i) Untersuchungen/Beratungen	*263.402,22*	*185.100*	*186.500*	*192.500*	*233.500*	*150.500*
4.	Personalaufwand	2.872.473,88	3.235.100	3.516.270	3.573.200	3.596.200	3.617.300
	a) Beschäftigungsentgelte/ Besoldung	*2.188.580,13*	*2.500.400*	*2.698.120*	*2.765.500*	*2.786.700*	*2.802.300*
	b) Sozialabgaben/ Altersversorgung	*683.893,75*	*734.700*	*818.150*	*807.700*	*809.500*	*815.000*
5.	Abschreibungen	533.918,03	859.862	934.655	1.025.017	1.020.746	1.015.141
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.950.138,99	2.904.770	2.921.840	2.854.930	2.882.330	2.937.130
	a) Zuführung zu Rückstellungen	*2.929.767,95*	*687.150*	*708.400*	*600.500*	*597.000*	*597.000*
	b) Anlagenabgänge	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	c) Forderungsabgänge, Ausb. Kleinbeträge	*48.351,08*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
	d) Mieten und Pachten	*373.711,95*	*408.720*	*445.230*	*449.320*	*451.320*	*453.320*
	e) Versicherungsbeiträge	*78.571,60*	*81.600*	*81.510*	*81.510*	*81.510*	*81.210*
	f) Gebühren: Post, Fracht, Telefon, FAX etc	*226.055,30*	*226.900*	*213.400*	*214.400*	*214.400*	*215.400*
	g) Öffentlichkeitsarbeit	*9.904,74*	*95.000*	*43.000*	*21.000*	*21.000*	*21.000*
	h) Dienstreisen/ Fortbildung/ Bewirtungen	*10.970,63*	*38.400*	*31.900*	*29.200*	*28.700*	*30.200*
	i) Verwaltungskostenbeitrag	*1.068.119,49*	*1.130.000*	*1.150.000*	*1.200.000*	*1.250.000*	*1.300.000*
	j) Kostenerstattung Gemeinden	*52.602,00*	*56.000*	*55.000*	*55.000*	*55.000*	*55.000*
	k) übrige betriebliche Aufwendungen	*152.084,25*	*131.000*	*143.400*	*154.000*	*133.400*	*134.000*
	Summe Betriebsaufwand	**30.021.169,29**	**30.707.032**	**29.288.265**	**31.216.847**	**29.147.226**	**29.389.141**
7.	Zinsen und sonstige Erträge	126.944,62	150.000	115.000	115.000	95.000	95.000
8.	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
9.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
	Ergebnis d. gewöhnl. Geschäftstätigkeit	**- 2.086.549,89**	**-2.374.862**	**-2.563.197**	**-689.839**	**-752.765**	**-162.711**
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0	0
11.	Sonstige Steuern	1.904,27	2.680	2.580	2.580	2.580	2.580
	Jahresfehlbetrag (-) /überschuss (+)	**-2.088.454,16**	**-2.377.542**	**-2.565.777**	**-692.419**	**-755.345**	**-165.291**
	Nachr. Auflösung Gewinnrücklage im Folgejahr	2.088.454,16	2.377.542	2.565.777	692.419	755.345	165.291
	Stand Gewinnrücklage nach Entnahme	8.143.453,98	6.055.000	3.677.458	1.111.681	419.262	-336.083

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2022 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Lfd. Nr	Bezeichnung	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR	2024 Plan EUR	2025 Plan EUR
1.	**Benutzungsgebühren (aus Gebührenkalkulation)**	**22.941.802**	**22.323.000**	**24.977.300**	**25.037.700**	**25.903.660**
	Hausmüllgebühren	*19.489.980*	*19.581.459*	*22.238.600*	*22.299.000*	*23.164.960*
	sonst. Selbstanlieferergebühren	*3.451.822*	*2.741.541*	*2.738.700*	*2.738.700*	*2.738.700*
2.	**Materialdirektverbrauch**	**514.950**	**543.950**	**543.950**	**631.950**	**631.950**
	Behälterbeschaffung (Bio + Restabfalltonnen)	*412.500*	*442.000*	*442.000*	*530.000*	*530.000*
	sonstiges Material	*102.450*	*101.950*	*101.950*	*101.950*	*101.950*
	Leistungsentgelte für Betr.unternehmen	**1.642.200**	**1.580.500**	**1.606.000**	**1.629.700**	**1.654.800**
3.	**Betrieb von Deponien, Grünkompostanlagen, Recyclinghöfen sowie Behälteränderungsdienst**					
	Siwa-Behandlung Scheinberg	*235.000*	*235.000*	*235.000*	*235.000*	*235.000*
	Recycling-Höfe	*664.400*	*591.600*	*604.000*	*616.600*	*627.700*
	Kompostieranlagen + Häckselplätze	*332.600*	*334.100*	*337.600*	*339.100*	*342.600*
	Behälteränderungsdienst	*407.000*	*411.500*	*421.000*	*430.500*	*441.000*
4.	**Einsammeln und Transport des Abfalls**	**7.481.700**	**7.245.200**	**7.451.300**	**7.633.200**	**7.824.100**
	Hausmüll	*2.836.000*	*2.868.200*	*2.940.000*	*3.013.000*	*3.087.000*
	Bioabfälle	*2.585.000*	*2.303.200*	*2.352.000*	*2.400.000*	*2.452.000*
	Sperrmüll und Nachräumung (Samml. + ReHo-Kosten)	*411.700*	*434.900*	*457.200*	*480.100*	*494.100*
	Problemstoffe	*83.600*	*86.900*	*86.900*	*86.900*	*83.600*
	Grünabfälle	*126.000*	*126.000*	*137.500*	*137.500*	*142.500*
	Wilde Müllablagerungen	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	Kühlgeräte	*42.700*	*46.500*	*52.500*	*53.000*	*53.500*
	Elektronikschrott	*115.300*	*123.400*	*126.600*	*129.800*	*133.000*
	Altholz	*522.000*	*485.700*	*518.100*	*541.800*	*573.400*
	Schlacketransporte zur Deponie	*110.000*	*100.000*	*102.000*	*104.000*	*106.000*
	Schrott	*229.700*	*236.500*	*239.500*	*243.000*	*246.000*
	Papier/Kartonage	*331.200*	*312.200*	*314.700*	*317.200*	*320.200*
	Sonstige	*78.500*	*111.700*	*114.300*	*116.900*	*122.800*
5.	**Entsorgung von Abfällen**	**9.572.400**	**9.671.000**	**9.736.900**	**10.210.700**	**10.242.850**
	Problemstoffe	*90.000*	*86.900*	*86.900*	*86.900*	*86.900*
	Elektronikschrott	*10.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	Altholz	*643.000*	*745.000*	*745.000*	*745.000*	*745.000*
	Papier/Kartonage (Handling)	*80.500*	*112.000*	*114.500*	*117.000*	*120.000*
	Grünabfälle	*1.540.500*	*1.629.300*	*1.630.400*	*1.671.500*	*1.673.500*
	Aufbereitung Sperrmüll/ sperrige Abfälle	*738.900*	*701.300*	*713.600*	*751.800*	*779.300*
	Verbrennung in KVA Basel	*5.500.000*	*5.200.000*	*5.200.000*	*5.200.000*	*5.200.000*
	Bioabfälle	*900.000*	*1.100.000*	*1.150.000*	*1.542.000*	*1.542.000*
	Straßenkehricht	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*	*25.000*
	Sonstige (Wilder Müll etc.)	*44.500*	*56.500*	*56.500*	*56.500*	*56.150*
6.	**Zuführung zu Rückstellungen**	**687.150**	**708.400**	**600.500**	**597.000**	**597.000**
	Nachsorgerückstellung	*495.950*	*603.900*	*500.000*	*500.000*	*500.000*
	Rückstellung Urlaub + Mehrarbeit	*92.000*	*97.000*	*97.000*	*97.000*	*97.000*
	Rückstellung ATZ	*99.200*	*7.500*	*3.500*	*0*	*0*
7.	**Mieten und Pachten**	**408.720**	**445.230**	**449.320**	**451.320**	**453.320**
	Glascontainerstandplätze	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	Recyclinghöfe - Platzmieten	*58.220*	*59.820*	*59.820*	*59.820*	*59.820*
	Containermieten	*111.700*	*120.200*	*120.200*	*120.200*	*120.200*
	Räumlichkeiten EAL	*125.000*	*143.000*	*145.000*	*147.000*	*148.000*
	Sonstige (Übergabestelle EAR, Sammelplätze, Buchschachteln, Lizenzentgelte etc.)	*73.800*	*82.210*	*84.300*	*84.300*	*85.300*

Vermögensplan 2022 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsmittel (Einnahmen)		Mittelherkunft					
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2020 Ergebnis EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR	2024 Plan EUR	2025 Plan EUR
1.	Zuführung zum Stammkapital	0	0	0	0	0	0
2.	Zuführung zu Rücklagen	0	0	0	0	0	0
3.	Jahresgewinn	0	0	0	0	0	0
4.	Zuführungen zu Sonderposten	0	0	0	0	0	0
5.	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	0	0	0	0
6.	Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	0	0	0
7.	Zuführungen zu langfr. Rückstellungen	2.759.371	495.950	603.900	500.000	500.000	500.000
8.	Auflösg. Finanzanlagen/ Kreditaufnahmen	0	5.558.055	0	8.997.531	828.241	4.095.261
	a) Auflösung Finanzanlagen	*0*	*5.558.055*	*0*	*8.997.531*	*828.241*	*4.095.261*
	b) Kreditaufnahmen	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
9.	Abschreibungen auf Sachanlagen	533.918	806.165	934.655	1.025.017	1.020.746	1.015.141
10.	Rückflüsse aus gewährten Darlehen	289.269	289.269	289.269	289.269	289.269	289.269
	a) von den Kreiskliniken GmbH	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	b) vom EB Heime	*289.269*	*289.269*	*289.269*	*289.269*	*289.269*	*289.269*
11.	Erübrigte Mittel aus Vorjahren	12.821.845	4.982.970	12.306.310	0	0	0
Finanzierungsmittel insgesamt		16.404.403	12.132.410	14.134.134	10.811.817	2.638.256	5.899.671

Vermögensplan 2022 (mit mittelfristiger Finanzplanung)

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)		Mittelverwendung					
Lfd Nr.	Bezeichnung	2020 Ergebnis EUR	2021 Plan EUR	2022 Plan EUR	2023 Plan EUR	2024 Plan EUR	2025 Plan EUR
1.	Sachanlagen / immaterielle Anlagewerte	117.573	7.022.400	6.266.500	7.203.000	1.135.500	5.038.000
	a) Grundstücke, Bauten	23.418	4.588.000	2.090.000	2.680.000	560.000	60.000
	Neubau Reho Herten (Nachaktiv.)	*14.635*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Bau+Einrichtung neuer Recyclinghöfe	*0*	*50.000*	*100.000*	*2.100.000*	*500.000*	*0*
	Ausbau vorhandener Recylinghöfe	*0*	*150.000*	*100.000*	*50.000*	*50.000*	*50.000*
	Grunderwerb ReHo-Gelande	*0*	*500.000*	*1.000.000*	*500.000*	*0*	*0*
	Häckselplatz Weil am Rhein (Nachaktiv.)	*6.144*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Umzäunung Häckselplatz Weil am Rhein	*2.639*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Häckselplätze + Sammelstellen Grünabfall	*0*	*25.000*	*0*	*20.000*	*0*	*0*
	Zaunanlage Häckselplatz Bamlach	*0*	*0*	*5.000*	*0*	*0*	*0*
	Sammelplätze	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
	Grunderwerb Bioabfallverw.anlage	*0*	*1.000.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Schlackebehandlungsanl. (2022 Restbeträge)	*0*	*2.853.000*	*875.000*	*0*	*0*	*0*
	b) Anlagen im Bau	0	1.911.000	3.525.000	4.335.000	457.500	4.860.000
	Deponie Scheinberg Betriebsgebäude	*0*	*300.000*	*1.500.000*	*500.000*	*0*	*0*
	Deponie Scheinberg Ausbau III c	*0*	*536.000*	*1.625.000*	*860.000*	*457.500*	*4.860.000*
	Deponie Scheinberg PV-Anlage	*0*	*0*	*300.000*	*2.900.000*	*0*	*0*
	Bioabfallverwertungsanlage	*0*	*1.075.000*	*100.000*	*75.000*	*0*	*0*
	c) Betriebs- und Geschäftsausstattung	78.845	391.400	371.500	118.000	98.000	98.000
	Deponie Scheinberg - Maschinen + Werkstatt	*0*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*	*20.000*
	Zusatz zu Raupenbagger Dep. Scheinberg	*7.707*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Transportfahrzeug	*42.144*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
	Radlader Deponie Scheinberg	*0*	*175.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
	3D-Maschinensteuerung	*0*	*0*	*70.000*	*0*	*0*	*0*
	Hangmähmaschine/Schlegelmulcher	*0*	*0*	*80.000*	*0*	*0*	*0*
	Fahrzeug Müllschleusenservice	*0*	*0*	*50.000*	*0*	*0*	*0*
	Büro-/Sanitärcontainer	*0*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*15.000*
	sonst. BGA (incl. Schlackenaufbereitung)	*28.994*	*181.400*	*136.500*	*83.000*	*63.000*	*63.000*
	d.) Immaterielle Anlagewerte	15.309	132.000	280.000	70.000	20.000	20.000
2.	Finanzanlagen	0	0	3.561.138	0	0	0
3.	Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0	0
4.	Entnahme aus Rücklagen	0	0	0	0	0	0
5.	Jahresverlust	2.088.454	2.377.542	2.565.777	692.419	755.345	165.291
6.	Entnahme Sonderposten mit Rücklagenteil	0	0	0	0	0	0
7.	Auflösung Ertragszuschüsse	0	0	0	0	0	0
8.	Entnahme langfristiger Rückstellungen	1.892.066	2.732.468	1.740.718	2.916.398	747.411	696.380
9.	Schuldentilgung	0	0	0	0	0	0
10.	Gewährung von Darlehen (EB Heime)	0	0	0	0	0	0
11.	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt		**4.098.093**	**12.132.410**	**14.134.134**	**10.811.817**	**2.638.256**	**5.899.671**
Finanzierungsüberschuss /-fehlbetrag (-)		**12.306.310**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Stellenplan 2022

- **Beschäftigte (TVöD)**

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2021	Besetzt am 30.06.2021	Plan 2022
EG 15	Betriebsleitung	1,00	1,00	1,00
EG 12	Abteilungsleitung BD	1,00	1,00	1,00
EG 12	Abteilungsleitung KVR	1,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung SV	1,00	1,00	1,00
EG 11	Abteilungsleitung EL	1,00	1,00	1,00
EG 11	Verwaltungsangestellte/r	1,50	1,50	1,50
EG 11	Stabsstelle 'Vergabe-/Vertragsmanagement'	0,70	0,70	0,80
EG 11	Stabsstelle „Controlling'	0,50	0,70	0,50
EG 11	Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit'	1,00	1,00	1,00
EG 11	Techn. Angestellte/r "Technische Kontrolle"	0,60	0,60	0,60
EG 11	Techn. Angestellte/r "Bautechnik"	1,50	1,50	1,50
EG 10	Stabsstelle „EDV-Betreuung + Projektkoordination'	1,00	1,00	1,00
EG 10	Abfallberater /-in (inkl. 0,1 PR-Tätigkeit)	1,60	1,60	1,10
EG 10	Technische/r Angestellte/r	2,70	2,60	2,70
EG 10	Technische/r Angestellte/r (Deponieannahme)	0,50	0,50	1,00
EG 9a	Technische/r Angestellter	1,00	0,80	0,90
EG 9a	Umwelttechniker	1,00	1,00	1,00
EG 9a	Verwaltungsangestellte/r	1,00	1,00	1,00
EG 9b	Deponieführer	1,00	1,00	1,00
EG 8	Verwaltungsangestellte/r	1,00	0,80	1,00
EG 7	Verwaltungsangestellte/r (KVR)	1,00	0,80	1,00
EG 7	Verwaltungsangestellte/r (S/V-Backoffice)	5,20	5,17	5,20
EG 6	Verwaltungsangestellte/r (S/V-Frontoffice)	10,00	9,30	10,00
EG 6	Nutzungskontrolle	1,00	1,00	1,00
EG 6	Sekretariat	1,50	1,50	1,50
EG 6	Verwaltungsangestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
EG 6	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	4,00	4,00	4,00
EG 5	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	2,00	2,00	2,00
EG 5	Technische/r Angestellte/r (Schleusen)	2,00	2,00	2,00
EG 3	Technische/r Angestellte/r (Deponie)	1,00	1,00	1,00
Gesamtzahl der Vollkräfte		**50,30**	**49,07**	**50,30**

- **Beamte (nur nachrichtlich)**

Eingruppierung	Bezeichnung	Plan 2021	Besetzt am 30.06.2021	Plan 2022
A 11	Gehobener Dienst	1,0	1,0	1,0
Gesamtzahl der Vollkräfte		**1,0**	**1,0**	**1,0**

Bilanz 2020

AKTIVA	31.12.2020 - in EUR -		31.12.2019 - in EUR -
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgenstände		**44.723,00**	**48.992,00**
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	6.299.631,74		6.564.824,43
2. Maschinen und maschinelle Anlagen	29.960,01		32.685,01
3. Betriebs- und Geschäftsausstattung	844.081,00		946.179,00
4. Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen	0,00		0,00
		7.173.672,75	**7.543.688,44**
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen/Finanzanlagen	12.260.383,48		18.162.443,99
2. Sonstige Ausleihungen	7.105.128,97		4.194.397,78
		19.725.512,45	**22.356.841,77**
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte		**157.603,89**	**129.583,59**
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	1.207.710,24		1.454.705,27
2. Forderungen an den Landkreis *) 0,00 €, Vj. 0,00 €	49.732,97		7.850,64
3. Sonstige Vermögensgegenstände *) 1.868,00 €, Vj. 1.868,00 €	182.719,06		124.833,17
		1.440.162,27	**1.587.389,08**
III. Guthaben bei Kreditinstituten		**7.838.806,67**	**6.770.856,86**
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**8.167,48**	**5.004,46**
SUMME DER AKTIVA		**36.388.648,51**	**38.442.356,20**

PASSIVA	31.12.2020 - in EUR -		31.12.2019 - in EUR -
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		**0,00**	**0,00**
II. Rücklagen			
Kapitalrücklage	308.813,45		308.813,45
Gewinnrücklage	8.143.453,98		9.200.449,33
		8.452.267,43	**9.509.262,78**
III. Bilanzgewinn (+) / Verlust (-)			
Gewinn / Verlust des Vorjahres	-1.056.995,35		-1.142.647,24
Ausgleich Verlustvortrag	0,00		0,00
Einstellung (-) / Auflösung (+) Gewinnrücklage	1.056.995,35		1.142.647,24
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	-2.088.454,16		-1.056.995,35
		-2.088.454,16	**-1.056.995,35**
		6.363.813,27	**8.452.267,43**
B. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Rückstellung Deponienachsorge	26.664.421,84		25.797.116,63
2. Rückstellungen § 14 II S. 2 KAG	42.515,37		634.265,37
3. Sonstige Rückstellungen	418.595,50		404.772,19
		27.125.532,71	**26.836.154,19**
C. VERBINDLICHKEITEN			
Verblk. gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00
Verblk. aus Lieferung+Leistungen	2.474.564,11		2.671.738,98
*) 2.474.564,11, Vj. 2.671.738,98 €			
Verblk. gegenüber dem Landkreis	356.525,53		430.726,19
*) 356.525,53 €, Vj. 430.726,19 €			
Sonstige Verbindlichkeiten	68.212,89		51.469,41
*) 68.212,89 €, Vj 51.469,41 €			
		2.899.302,53	**3.153.934,58**
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		**0,00**	**0,00**
SUMME DER PASSIVA		**36.388.648,51**	**38.442.356,20**

Gewinn- und Verlustrechnung 2020

	31.12.2020 - in EUR -		31.12.2019 - in EUR -
1. Umsatzerlöse	23.924.106,97		23.655.480,40
2. sonstige betriebliche Erträge	3.883.567,81		2.276.175,64
Summe Betriebsertrag		**27.807.674,78**	**25.931.656,04**
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	531.499,95		523.522,59
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	21.133.138,44		18.903.744,83
		21.664.638,39	**19.427.267,42**
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	2.188.580,13		1.974.423,61
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	683.893,75		650.990,62
- davon Altersversorgung 203.943,43 €, Vj. 182.673,30 €			
		2.872.473,88	**2.625.414,23**
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	533.918,03		430.195,78
6. Aufwendungen für Deponienachsorge	2.759.371,03		2.371.097,49
7. Aufwendungen Zuführung Rückstellung § 14 KAG	0,00		0,00
8. Aufwendungen Zuführung Urlaubsrückstellung	117.870,94		99.264,50
9. Aufwendungen Zuführung Altersteilzeit	52.525,98		121.377,91
10. übrige betriebliche Aufwendungen	2.020.371,04		2.092.952,34
		4.950.138,99	**4.684.692,24**
Summe Betriebsaufwand		**30.021.169,29**	**27.167.569,67**
Betriebsergebnis vor Steuern (EBIT)		**-2.213.494,51**	**-1.235.913,63**
11. Zinsen und ähnliche Erträge	126.944,62		180.788,95
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00		0,00
		126.944,62	**180.788,95**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)		**-2.086.549,89**	**-1.055.124,68**
15. Sonstige Steuern		1.904,27	1.870,67
16. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)		**-2.088.454,16**	**-1.056.995,35**